



Protokoll zur Hauptversammlung des Aiki Dojo e.V. am 30.06.2011

Tagesordnung aus der "Einladung zu Hauptversammlung"

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
2. Feststellung der Stimmberechtigung
3. Beschlussfassung über die Tagesordnung
4. Berichte aller Mitglieder des Vorstandes mit Aussprache
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
7. Neuwahl des Vorstandes, der Kassenprüfer und Bestimmung des Inneren Kreises
8. Neuwahl eines Pressewarts und/oder Webmasters
 - a. Wäre eine dieser Aufgaben etwas für dich?
9. Änderung der Beiträge
 - a. Antrag auf Beitragserhöhung
 - b. Antrag auf Einführung einer Saison- oder 10er-Karte
10. Änderung der Satzung
11. Behandlung der vorliegenden Anträge mit Beschlussfassung
12. Verschiedenes
 - a. Sauberkeit im Dojo – Putzen nach/vor den Trainingseinheiten
 - b. Werbemaßnahmen – Flyer, Tag der offenen Tür, etc
13. Festlegung der nächsten Hauptversammlung

Protokoll

Die Sitzung wurde am 30.06.2011 im Aiki Dojo e.V. in Sehnde abgehalten und um 19:35 h durch den ersten Vorsitzenden eröffnet. Das Protokoll wurde geführt und geschrieben von Sylvia Borchers, korrigiert und veröffentlicht durch Philipp Pressel.

Liste der Anwesenden

- bei Eröffnung der Sitzung anwesend

Philip Pressel	–	PP (1. Vorsitzender)
Heike Pohl	–	HP (2. Vorsitzende)
Michael Langhans	–	ML (Kassenwart)
Thomas Becke	–	TB (1. Kassenprüfer)
Egbert Köhler	–	EK
Roger Spilker	–	RS
Sascha Kantereit	–	SK
Jens Thomsen	–	JT
Matthias Theophil	–	MT
Oliver Grünzel	–	OG
Sylvia Borchers	–	SB

- verspätet anwesend

Andreas Weber (19:40 h)	–	AW
Jürgen Lippel (19:43 h)	–	JL (Ersatzkassenprüfer)
Leonie Jungermann (nach 20 h)	–	LJ

- abwesend, aber fürs Protokoll relevant

Wolf Kottke	–	WK
-------------	---	----

zu Punkt 1

Die ordnungsgemäße Einberufung wurde festgestellt.

zu Punkt 2

Von den 14 Anwesenden waren 10 stimmberechtigt. Nicht stimmberechtigt waren JT, SK, OG und LJ, da sie das Probejahr noch nicht hinter sich haben.

zu Punkt 3

Die Tagesordnung wurde wie oben genannt beschlossen.

zu Punkt 4

Bericht des 1. und der 2. Vorsitzenden

Der Vorstand (PP und HP) berichtete über die Ereignisse seit der letzten Hauptversammlung. Insgesamt wird die Atmosphäre im Verein als angenehm und freundlich empfunden. Die neu hinzugekommenen Angebote (seit 2 Jahren Trainingsgruppe unter der Leitung von JT, Kali Sikaran am Do mit PP, Kindertanzgruppe) wurden gut angenommen, jedoch könnte das Aikido Kindertraining noch mehr Teilnehmer brauchen. Eine engere Interaktion der einzelnen Trainingsgruppen wird gewünscht. Zu diesem Zweck wurde z.B. das Anlegen einer Mailingliste vorgeschlagen.

Es wurden 2 Lehrgänge mit Jeff Espinous abgehalten. Diese kamen gut an, allerdings führte die trotzdem geringe Teilnehmerzahl dazu, dass der Verein die Veranstaltungen mitfinanzieren mußte (ca. 250€ Verlust). Des Weiteren wurden im Frühjahr 2011 ein FMA Lehrgang und ein Kenjutsu-Lehrgang durchgeführt. Es wird angestrebt, noch mehr Lehrgänge durchzuführen und weiterhin Einladungen an Trainer von außen auszusprechen, um das Angebot abwechslungsreich zu halten und den Verein bekannter zu machen.

Der Verein hat mehrer Werbemaßnahmen durchgeführt, z.B. Pufferbacken beim "Grillwettbewerb" und einen Stand beim "Asia Markt". Außerdem wurden Werbeplakate aufgehängt. Die Plakate haben mehr Resonanz in Form neuer Interessenten bewirkt, als die Stände. Weitere Werbemaßnahmen waren Angebote wie Anfängertraining (Aikido, Arnis) und das 10er Ticket.

Der Vorstand wies darauf hin, dass mit Wirkung vom 01.07.2011 der Mietvertrag für die Trainingsräume in einen Pachtvertrag umgewandelt wird. Dies ist notwendig, damit Sanierungskosten z.B. für die Fenster vom Landessportbund mitgetragen werden können. Im Zuge der Vertragsänderung wurden die monatlichen Pachtkosten (inkl. Nebenkosten) auf 400€ erhöht. Es wurde außerdem nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Tür zum Gelände nach 17 h immer verschlossen sein muß und sich keine betriebsfremden Personen (Kinder, Eltern) unbeaufsichtigt auf dem Außengelände aufhalten dürfen.

PP und AW wiesen darauf hin, dass die weitere Entwicklung des Arnisverbandes abzuwarten ist und es ggf. zu einer Umbenennung unserer Sparte "Arnis" in "Filipino Martial Arts" kommt.

Bericht des Kassenwarts

Der Kassenwart ML berichtete über die aktuelle finanzielle Situation des Vereins. Der Verein hat derzeit 42 Mitglieder, davon 6 Passive, 1 ohne Beitrag, 3 im Vorstand, es verbleiben 32 zahlende Mitglieder, davon 6 Kinder.

Im Laufe der letzten 2 Jahre sind 5 Mitglieder ausgetreten und 6 eingetreten. Hinzu kommen 4 weitere Mitglieder durch Beitritt von JT und vier Altmitgliedern seiner Gruppe zum 30.6.2011.

Die Kassenprüfung am 28.06.2011 ergab, dass sich die Mittel des Vereins auf 1853€ auf dem Girokonto und weitere 5437€ auf dem Sparbuch belaufen. Dies bedeutet trotz der erhöhten Kosten (Miete, Heizung) ein Plus von 15%.

Nach einer Anfrage von AW soll geprüft werden, ob eine automatische Abbuchung der Verbandsbeiträge möglich ist. ML bat für die Dokumentation der Ausgaben um eine detailliertere Auflistung in den Rechnung von WEB. Im Gegenzug bat AW erstens um genauere Bedarfsanfragen durch den Verein und wies des Weiteren darauf hin, dass den Rechnungen ein detailliertes Angebot voraus gegangen sei. Dieses könnte auch zur Dokumentation verwendet werden. Der Verbleib dieser Listen blieb ungeklärt.

zu Punkt 5

Die Kassenprüfer TB und JL haben die Kasse für 2009, 2010 und 2011 am 28.06.2011 geprüft und für in Ordnung befunden. Die Kassenführung wurde als sehr übersichtlich gelobt und war dadurch schnell und problemlos zu prüfen.

zu Punkt 6

Über die Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer wurde wie folgt von den 10 stimmberechtigten abgestimmt:

Entlastung des 1. Vorsitzenden PP	–	9 pro	1 Enthaltung	0 contra
Entlastung der 2. Vorsitzenden HP	–	9 pro	1 Enthaltung	0 contra
Entlastung des Kassenwarts ML	–	9 pro	1 Enthaltung	0 contra
Entlastung des 1. Kassenprüfers TB	–	9 pro	1 Enthaltung	0 contra
Entlastung des Ersatzkassenpr. JL	–	9 pro	1 Enthaltung	0 contra

Vorstand und Kassenprüfer sind damit entlastet.

zu Punkt 7

Nach kurzer Diskussion stellte sich der Vorstand zu Wiederwahl. JL wurde als 2. Kassenprüfer vorgeschlagen, SK als Ersatzprüfer. Das Wahlergebnis lautet wie folgt:

Wiederwahl des 1. Vorsitzenden PP	–	10 pro	0 Enthaltung	0 contra
Wiederwahl der 2. Vorsitzenden HP	–	10 pro	0 Enthaltung	0 contra
Wiederwahl des Kassenwarts ML	–	10 pro	0 Enthaltung	0 contra
Wiederwahl des 1. Kassenprüfers TB	–	10 pro	0 Enthaltung	0 contra
Neuwahl des 2. Kassenprüfers JL	–	10 pro	0 Enthaltung	0 contra
Neuwahl des Ersatzkassenpr. SK	–	10 pro	0 Enthaltung	0 contra

Damit wurde der bisherige Vorstand einstimmig wiedergewählt.

Bestimmung des Inneren Kreises

Die Mitglieder des Vorstandes sind gemäß der Satzung automatisch im Inneren Kreis. Es wurde kurz diskutiert, dass JT und seine Gruppe sich enger an den Verein angliedern wollen und demnach auch Vertreter dieser Gruppe in den Inneren Kreis aufgenommen werden sollten. Die weiteren Plätze im Inneren Kreis wurden wie folgt besetzt:

In den Innerer Kreis wurden berufen:

- aus dem Vorstand

PP, HP, ML

- aus dem Kreis der Mitglieder

AW, JL, TB, EK, SB, RS, MT, JT, WK, LJ

Damit ist die Maximalanzahl von 13 Personen erreicht. JT, WK und LJ waren zum Zeitpunkt der Aufnahme in den Inneren Kreis noch nicht durch die Probezeit, demnach sind sie Mitglieder des Inneren Kreises, können allerdings nur beratende Funktion ausüben und sind erst nach Ablauf des Probejahres stimmberechtigt.

zu Punkt 8

Die Aufgaben des Pressewarts sowie die Gestaltung des Internetauftritts übernahm seit 2003 PP. Zu seiner Entlastung sollten diese Aufgaben neu verteilt werden. Für die Gestaltung des Internetauftritts wurden OG und WK vorgeschlagen.

OG nimmt die Position an, WK wird durch JT informiert und um Übernahme der Aufgaben gebeten. OG und WK sollen sich die Gestaltung des Internetauftritts teilen.

Als Pressewart bzw. Pressekontaktmann wurde JL vorgeschlagen, der sich nach kurzer Diskussion bereit erklärte, die Aufgaben zu übernehmen.

Allgemein wird angestrebt, dass sich aus jeder Vereinsparte Mitglieder an dem Verfassen von Artikeln für Zeitung und Webseite beteiligen. Dies soll sowohl den gegenseitigen Austausch fördern als auch die Qualität der Beiträge gewährleisten.

zu Punkt 9

Erhöhung der Beiträge

Um die erhöhten Kosten für die Miete bzw. Pacht zu decken und eine Kostendeckung für die Instandhaltung/Sanierung der Trainingsräume zu gewährleisten, wurde eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge durch PP vorgeschlagen. Die Beiträge sollte um 5€ pro Monat erhöht werden und die Ermäßigung nach dem 1. Jahr wegfallen. Es wurde über mögliche Auswirkungen einer Erhöhung, mögliche neue Konkurrenz durch das neue Fitnessstudio und Preis-Leistungsverhältnis diskutiert. JT wies darauf hin, dass nach seiner Erfahrung Erhöhungen eher Mitglieder kosten und dass die Staffelung der Beiträge eher Neumitglieder abschrecken könnte.

Es wurde sich darauf geeinigt, die Beiträge nicht zu erhöhen, allerdings fällt für Neumitglieder (Stichtag 01.07.2011) die Ermäßigung nach dem ersten Jahr weg. Für Altmitglieder gilt ein Bestandsschutz. Der entsprechende Antrag auf Wegfall der Ermäßigung für Neumitglieder wurde mit 10 "pro" Stimmen angenommen, der Antrag auf Bestandsschutz für Altmitglieder und Eintritte bis einschließlich 30.06.2011 wurde mit 9 "pro" Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

Einführung einer 10er-Karte

Weiterhin beantragte PP die Einführung einer 10er Karte zum Preis von 79€. Die Preisgestaltung wurde diskutiert, um das Angebot attraktiver zu machen wurde der Preis auf 60€ reduziert. Damit berechtigt die 10er-Karte zur Teilnahme an 10 Trainingsabenden (gilt also NICHT für Lehrgänge und andere Sonderveranstaltungen), auf die Formulierung auf der Karte soll bei der Gestaltung besonders geachtet werden. Die Karte soll 1 Jahr ab Ausstellung gültig sein, Restbeträge werden bei Vereinseintritt auf die Aufnahmegebühr verrechnet. Es wurde außerdem vorgeschlagen, eventuell gemeinsame Kurse mit dem Fitnessstudio auszurichten. Um einen weiteren Kaufanreiz für die 10er-Karte zu geben, wurde vorgeschlagen, den Gastbeitrag auf 10€ pro Training zu erhöhen. Außerdem wurde eine einheitliche Gestaltung eines Probemonats diskutiert, demnach dürfen Interessenten 1 Monat lang an allen Trainingseinheiten kostenfrei teilnehmen, danach müssen sie für weitere Teilnahmen a) den Gastbeitrag zahlen, b) eine 10er-Karte erwerben oder c) in den Verein eintreten. Zur Kontrolle für die Trainer soll eine Liste ausgehängt werden, auf der der Name der Gäste und das Datum des ersten Probetrainings vermerkt ist. Die Anträge auf Erhöhung des Preises für ein Gasttraining auf 10€ pro Training und die Einführung einer 10er-Karte für 60€ wurden jeweils einstimmig angenommen.

zu Punkt 10

Es lagen keine Anträge auf Änderung der Satzung vor.

zu Punkt 11

Es wurden keine weiteren Anträge gestellt.

zu Punkt 12

Sauberkeit

Es wurde zum wiederholten Mal über die Sauberkeit im Dojo und den übrigen Räumlichkeiten diskutiert. Insbesondere der Vorraum und die Toiletten sind vor allem mittwochs nach dem Kindertraining verschmutzt. Zur regelmäßigen Reinigung dieser Bereiche soll eventuell eine Putzkraft eingestellt werden, ML, TB und AW holen Angebote ein.

Im Dojo soll nach jeder Trainingseinheit Staub gesaugt werden. Findet nachfolgend ein weiteres Training statt, werden von der ersten Gruppe die Umkleiden gereinigt.

Werbemaßnahmen

Werbemaßnahmen wie Schnupperkurse, Kinderferienprogramm, Volkshochschulkurse, Flyer, neue Photos usw. sollen bei einer Sitzung des Inneren Kreises diskutiert werden.

Verschiedenes

Die Heizungschaltuhr ist defekt. OG wird den Zustand der Schaltuhr überprüfen und sich bei Bedarf um Ersatz kümmern.

zu Punkt 13

Bisher fanden die Hauptversammlungen immer am letzten Donnerstag im Juni statt. Um mehr Zeit zur Umsetzung neuer Ideen im laufenden Jahr zu haben, wurde der Termin für die nächste Hauptversammlung auf den letzten Donnerstag im März 2013 festgelegt.